

Usseln

Erna Schönstädt¹

geb. 1.2.1920 in Usseln

gest. 26.4.2002 in Bronx, New York

Eltern:

Rudolf Schönstädt (1887-1942 Sobibor) und

Lina, geb. Stern (1882-1942 Sobibor)

Geschwister:

Berta (1914-42 Sobibor)

Frida, geb. 1916, starb nach einem halben Jahr

Ehemann:

Joseph Eggener, geb. 26.12.1914, gest. 24.10.2009

Wohnung:

Usseln: Straße Nr. 54; heute: Ringstraße 40

Bronx, Bronx County, NY (New York), 10463

Ein alter Usselner Bürger, kurz nach 1930 geboren, erzählt:

Bis Anfang der 30er Jahre soll es keine Probleme zwischen Juden und Nichtjuden gegeben haben. Auch noch nach der Machtergreifung habe der Ortsgruppenleiter der NSDAP die Familie Schönstädt in Ruhe gelassen. Die Kinder hätten Ende der 30er, Anfang der 40er Jahre, wenn die Fenster offen standen, Pappschilder mit der Aufschrift "Jud Süß" durch die Fenster geworfen.

1937

Am 7. Januar 1937 zog Schwester Berta nach Hilchenbach.

1938

In diesem Jahr soll Erna Schönstädt in die USA ausgewandert sein.

<p>Mr. Julius Stern announces the engagement of his niece Erna Schönstedt to Cpl. Joseph Eggener October 22, 1944 3810 B'ivay, NYC. Camp Upton (f'yly (f'yly Mayen, Uesseln) near Koblenz)</p>
--

1944

Die folgende Verlobungsanzeige erschien 1944 in der jüdisch-amerikanischen Zeitschrift „Aufbau“²

¹ Informationen zu Erna Schönstädt (Geburtsdatum, Emigration in die USA) und der Bericht des älteren Usselner Bürgers wurden von Dr. Dirk Bender am 15. Juli 2012 per E-Mail und in einem Telefongespräch mitgeteilt.

² <http://freepages.genealogy.rootsweb.ancestry.com/~alcalz/aufbau/1944/1944pdf/j10a43s19.pdf>